

THUN

Weihnachten aus Sicht regionaler Künstler

Thun Eine Weihnachtsausstellung unter dem Motto «Weihnachten» präsentiert Rose Ueltschi in ihrer Galerie Rosengarten. Sie lud Künstler aus der Region Thun ein, Werke zu diesem Thema einzureichen.



Auffällig anders

Ein paar wenige Werke fallen besonders auf. Eine Arbeit von Knud Jacobsen und mehrere von Stefan Werthmüller ziehen schon nur durch ihre Grösse die Blicke auf sich. Jacobsen zeigt das Gedränge beim Weihnachtseinkauf, Werthmüller Frauen vor winterlich weissem Hintergrund. Hans Blatter steuerte zwei Engel aus Holz zur Ausstellung bei, und der Plastiker Beat Staehli weist mit seinem pummeligen Engel darauf hin, dass das Weihnachtsfest zu einer Fressorgie verkommen kann. Die Ausstellung ist schön gestaltet und sehr vielseitig, darum lohnt sich ein Besuch.

1 | 2 Beat Staehli zeigt mit dieser Installation, dass das Weihnachtsfest zu einer Fressorgie verkommen kann. Bild: Margrit Kunz (2 Bilder)



Winterliche Landschaften prägen die Ausstellung, doch kein Bild ist wie das andere. Jeder Künstler hat seine eigene Ausdrucksform. Wenn da nicht ein fast unsichtbarer Baum in der Winterkälte wäre, man könnte das Bild von Giséle Gilgien für ein abstraktes Gemälde halten.

Andere Bilder zeigen wunderschöne Berge oder Seen im Schnee bei Sonnenschein, verschneite Tannen, dunkle Wälder oder gestalten das Lied «Leise rieselt der Schnee», wie zum Beispiel Martin Thönen oder Ferdinand Schmutz. Ganz überrascht steht der Besucher plötzlich vor einem bunten Bild, das exotische Früchte zeigt. Dieses Werk von Georges Rechberger weist darauf hin, dass in Brasilien, wo Rechberger lebt, an Weihnachten Sommer ist und trotzdem Weihnachten gefeiert wird.

Weihnachten, Sterne, Tannenbaum, Geschenke, Kerzen: Auch mit diesen Elementen arbeiten einige der Aussteller. HR Federhörn hat Bilder zur Weihnachtsgeschichte gestaltet. Darunter die Stelle, in der Maria und Josef eine Herberge suchen. Dieses Bild nennt er «Wir schaffen das» und stellt damit einen Bezug zur aktuellen Politik her. Hans Ueli Wenger beschäftigt sich ebenfalls mit aktuellen Themen, wenn er auf zwei Bildern darstellt, wie früher der Tannenbaum noch im Wald geschlagen wurde, während man ihn heute beim Grossverteiler kauft.



2 | 2 Kahle Bäume, kalte Farben: Der «Wintergarten» von Bruno Remund. Bild: Margrit Kunz





ΣΑ

« Wir schaffen das ! »

h. 217